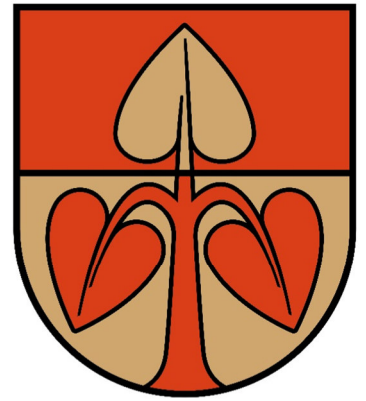


MEP 2.0



Medienentwicklungsplan
für die Grundschulen
der Samtgemeinde Oderwald

2026 - 2030

Verfasser:
Fachdienst Schulverwaltung der Samtgemeinde Oderwald
Telefon: 05334 7907-12
Telefax: 05334 7907-80
E-Mail: thomas.rosenthal@sg-oderwald.de

Inhaltsverzeichnis

1 Präambel zur Fortschreibung der Medienentwicklungsplanung	4
2 Einführung und Fortschreibung der Medienentwicklungsplanung	8
3 Meilensteine der Schuldigitalisierung.....	9
4 Inhaltsfelder der Medienentwicklungsplanung	12
4.1 IT-Infrastruktur und technische Ausstattung der Grundschulen	12
4.2 Raumstandard "Der digitale Klassenraum"	14
4.3 Ausstattungsstandards	15
4.4 Betrieb, Support und Wartung	15
4.5 Fortbildung	16
5 Finanz- und Investitionsplanung	17
5.1 Geplante Maßnahmen 2026 – 2030	17
5.2 Grundschule Börßum	18
5.3 Grundschule Cramme	19
5.4 Gesamtkosten der geplanten Maßnahmen 2026 – 2030	20
6 Ausblick, weitere Maßnahmen.....	22
6.1 Ebenen und strategische Pfade der Schuldigitalisierung	22
6.2 Künstliche Intelligenz im Schulalltag: sachlich fundiert und zukunftsorientiert.....	22
6.3 Digitalpakt 2.0 für die Schulen der Samtgemeinde Oderwald	22
Anlage „Standardausstattung für die Grundschulen“	24

1 Präambel zur Fortschreibung der Medienentwicklungsplanung

Die Digitalisierung verändert tiefgreifend die Gesellschaft. Produktions- und Arbeitsbedingungen sowie Kommunikationsstrukturen verändern sich rasant. Der digitale Wandel wird voraussichtlich ähnlich tiefgreifende Veränderungen nach sich ziehen wie die industrielle Revolution. Um als Gesellschaft und Individuum auch zukünftig an diesem Wandel produktiv teilhaben und ihn kreativ gestalten zu können ist Medienkompetenz unerlässlich.

Die Digitalisierung unserer Schulen betrifft alle Akteure im Bildungsbereich. Daher geht der Ansatz der Samtgemeinde Oderwald weit über die reine technische Ausstattung hinaus und integriert maßgeblich auch die pädagogische Dimension – Schule, Kollegium und Unterricht werden als Einheit betrachtet und fit für die Anforderungen des digitalen Zeitalters gemacht. Das bringt auch große Chancen mit sich: Der gezielte Einsatz digitaler Medien eröffnet den Lehrkräften vielfältige Möglichkeiten für innovative Unterrichtsformen, auch schon im Grundschulalter.

Die Fortschreibung der Medienentwicklungsplanung bietet einen Überblick über die technische Ausstattung, den Betrieb und Support sowie die Finanz- und Investitionsplanung der Digitalisierungsmaßnahmen. Der Prozess ist als kontinuierliche Aufgabe zu sehen, die stetig an die sich wandelnden Gegebenheiten angepasst werden muss.

Die Samtgemeinde Oderwald ist davon überzeugt, dass eine konsequente und zielgerichtete Medienentwicklung einen entscheidenden Beitrag zur Zukunftsfähigkeit ihrer Schulen leistet.

Die vorliegende Fortschreibung der Medienentwicklungsplanung für die Grundschulen Börßum und Cramme für den Zeitraum 2026 bis 2030 knüpft an den Planungszeitraum von 2021 bis 2025 an. Sie aktualisiert und erweitert diese Medienentwicklungsplanung auf Basis umfassender Digitalisierungsmaßnahmen, die innerhalb des Digital-Pakts Schule und weiterer Projekte durchgeführt wurden.

Die Fortschreibung gliedert sich in drei Teile:

- Rückblick (Teil I),
- Status Quo (Teil II) und
- Ausblick (Teil III).

Der Rückblick skizziert Meilensteine der vergangenen fünf Jahre und fasst den Fortschreibungsprozess zusammen.

Der Status Quo stellt die relevanten Handlungsfelder der Medienentwicklungsplanung vor.

Der Ausblick setzt einen Fokus auf Themen, die mittel- bis langfristig stärker forciert werden sollen.

Die Fortschreibung konzentriert sich bewusst auf die wesentlichen Elemente der Medienentwicklungsplanung und ist als dynamisches Dokument zu verstehen, das regelmäßig aktualisiert wird. Dadurch wird sichergestellt, dass die Medienentwicklungsplanung in der Samtgemeinde Oderwald stets auf dem neuesten Stand ist und die Samtgemeinde Oderwald den Herausforderungen und Chancen der Digitalisierung gerecht wird.

Teil 1

Rückblick

2 Einführung und Fortschreibung der Medienentwicklungsplanung

Die initiale Medienentwicklungsplanung (MEP) für die Grundschulen der Samtgemeinde Oderwald war auf den Zeitraum 2021 bis 2025 festgelegt. Der aktuell vorliegende Fortschreibungsprozess für den Zeitraum 2026 bis 2030 bezieht die deutlich veränderten Rahmenbedingungen mit ein, die sich in den vergangenen Jahren ergeben haben. Im Vordergrund der bisherigen MEP stand die Schaffung einer digitalen Infrastruktur sowie die Umsetzung von umfassenden Digitalisierungsmaßnahmen innerhalb des Digital-Pakts Schule. So konnte in den beiden Grundschulen eine standardisierte und zeitgemäße IT-Infrastruktur und Grundausstattung aufgebaut werden.

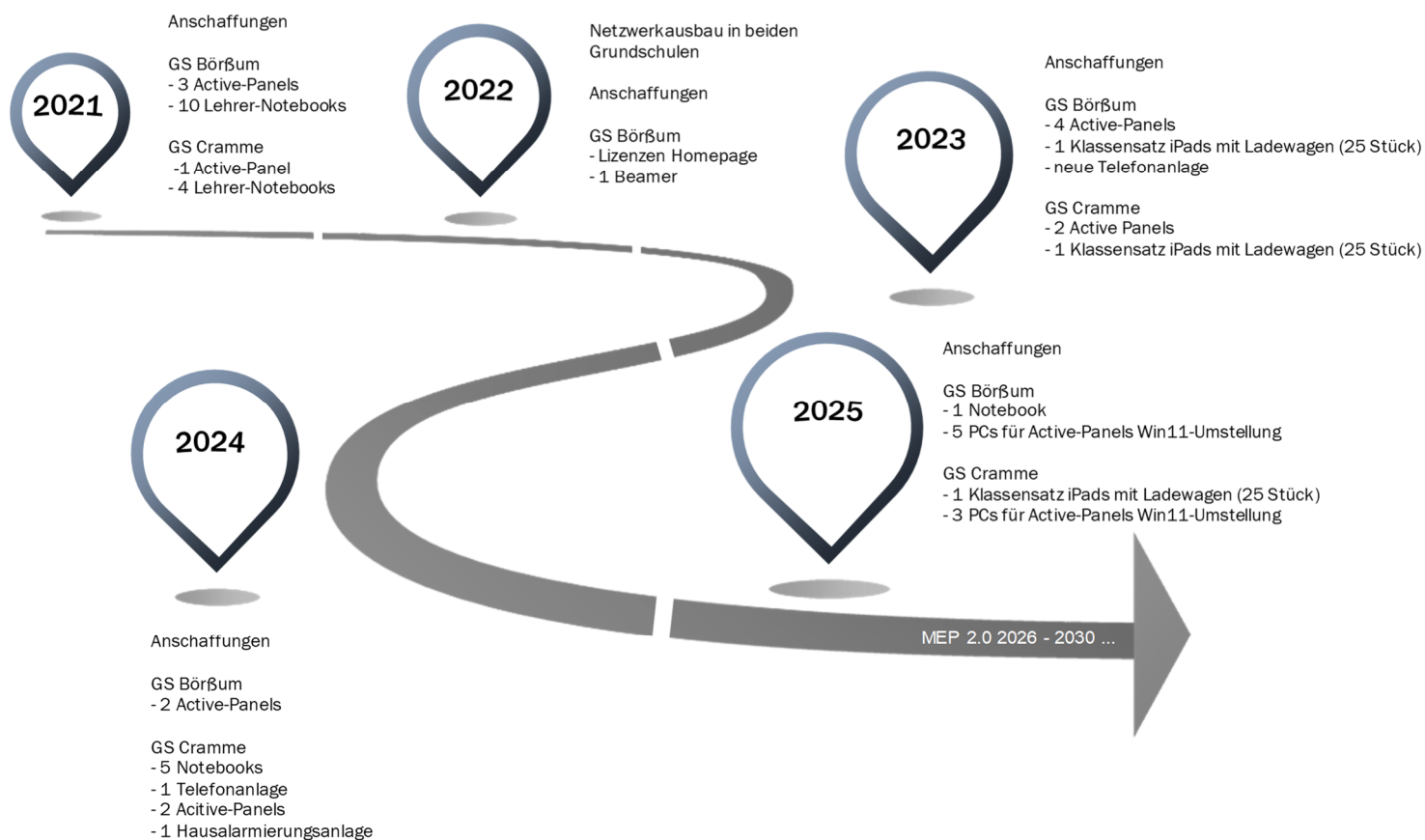
Die Medienentwicklungsplanung gestaltet sich sehr vielfältig, da technische, pädagogische und verwaltungsinterne Prozesse sowie deren spezifische Anforderungen berücksichtigt werden.

Der initiale Prozess der Medienentwicklungsplanung von 2021 bis 2025 fokussierte sich auf die Entwicklung, den Aufbau und Betrieb einer zukunftsfähigen und nachhaltigen IT-Infrastruktur und Grundausstattung. Der aktuelle Fortschreibungsprozess zielt dahingehend vor allem auf die Aufrechterhaltung der bereits etablierten digitalen Bildungsinfrastruktur ab.

Wesentliche Änderungen und/oder Erweiterungen der aktuellen Digitalisierungsmaßnahmen werden erst im Laufe des Fortschreibungszyklus herausgearbeitet und für den darauffolgenden Zyklus definiert. So kann eine sorgfältige Optimierung durchgeführter Maßnahmen und etablierter Prozesse mit allen relevanten Akteuren sichergestellt werden.

3 Meilensteine der Schuldigitalisierung

Die hier präsentierten Meilensteine zeigen Ausschnitte aus dem Prozess, den die Samtgemeinde Oderwald bisher bei der Digitalisierung seit 2021 gegangen ist.



Teil 2

Status Quo

4 Inhaltsfelder der Medienentwicklungsplanung

Nach erfolgreicher Umsetzung des DigitalPakt Schule verfügt jede Schule über eine grundlegende digitale IT-Infrastruktur sowie entsprechende Hard- und Software. Diese gilt es in den kommenden Jahren umfänglich zu erhalten und weiter auszubauen.

Die Samtgemeinde Oderwald folgt innerhalb der Fortschreibung dem Verständnis, Medienentwicklungsplanung als kontinuierlichen Prozess anzugehen, der einer regelmäßigen Anpassung an sich verändernde Bedingungen bedarf. Die Inhaltsfelder der Medienentwicklungsplanung beinhalten folgende Themengebiete

- IT-Infrastruktur und technische Ausstattung der Grundschulen
- Raumstandard "Der digitale Klassenraum"
- Ausstattungsstandards
- Betrieb, Support und Wartung
- Fortbildung

4.1 IT-Infrastruktur und technische Ausstattung der Grundschulen

Die gesetzliche Verpflichtung des Schulträgers für eine sachgerechte Bereitstellung von Technik beziehungsweise technischer Ausstattung ergibt sich aus § 108 des Niedersächsischen Schulgesetzes. Um eine kosteneffiziente Beschaffung und einen praktikablen Support der IT-Infrastruktur und IT-Ausstattung gewährleisten zu können, wurde innerhalb der Digitalisierungsmaßnahmen ein hoher Grad an Standardisierung angestrebt. Die Darstellung der IT-Infrastruktur und Standardausstattung erfolgt schulformübergreifend. Lediglich Abweichungen davon werden als Sonderausstattung schulformspezifisch aufgeführt.

Die nachfolgend aufgeführten Positionen geben einen Überblick über die IT-Infrastruktur und Standardausstattung, mit denen die Grundschulen Börßum und Cramme ausgestattet sind:

Infrasruktur ➤ Netzwerk ➤ Breitbandanschluss ➤ Inhouse-Verkabelung ➤ WLAN ➤ IT-Sicherheit	Hardwareausstattung ➤ Präsentationsmedien mit Peripherie - ActivePanels ➤ Notebooks ➤ PCs mit Monitoren und Drucker ➤ Ausstattung Schüler*innen - mobile Endgeräte, Schutzhülle und Ladewagen ➤ Ausstattung Lehrkräfte - Notebooks ➤ Ausstattung Schulverwaltung
Softwareausstattung ➤ Administrationssoftware ➤ Standardsoftware ➤ Apps und digitale Lern-/Lehrmittel ➤ Cloud-Lösungen	Sonderausstattung Neben der aufgeführten technischen Standardausstattung ist es notwendig, schulspezifische Besonderheiten und Bedarfe bei der technologischen Ausstattung zu berücksichtigen. Diese abweichende Ausstattung wird unter der Kategorie Sonderausstattung zusammengefasst.

In der Grundschule Börßum werden im schulinternen Verwaltungsnetzwerk zurzeit 6 PCs und 1 Schulnotebook verwendet. Die PCs und das Notebook werden im Verwaltungsbereich von der Schulleitung sowie vom Sekretariat, dem Kollegium im Lehrerzimmer, der Ganztagskoordinatorin, vom Hausmeister und der Schulküche genutzt. Darüber hinaus wurden im Jahre 2021 für alle Lehrkräfte der Grundschule Börßum Notebooks mit einer Office-Standardsoftware angeschafft. Für die Unterrichtsgestaltung existieren in der Grundschule Börßum gegenwärtig 9 Präsentationseinrichtungen (8 fest installierte ActivePanels und 1 mobiles ActivePanel). Im Jahre 2024 wurde ein Klassensatz iPads (25 Stück) mit einem Ladewagen und entsprechenden Schutzhüllen angeschafft.

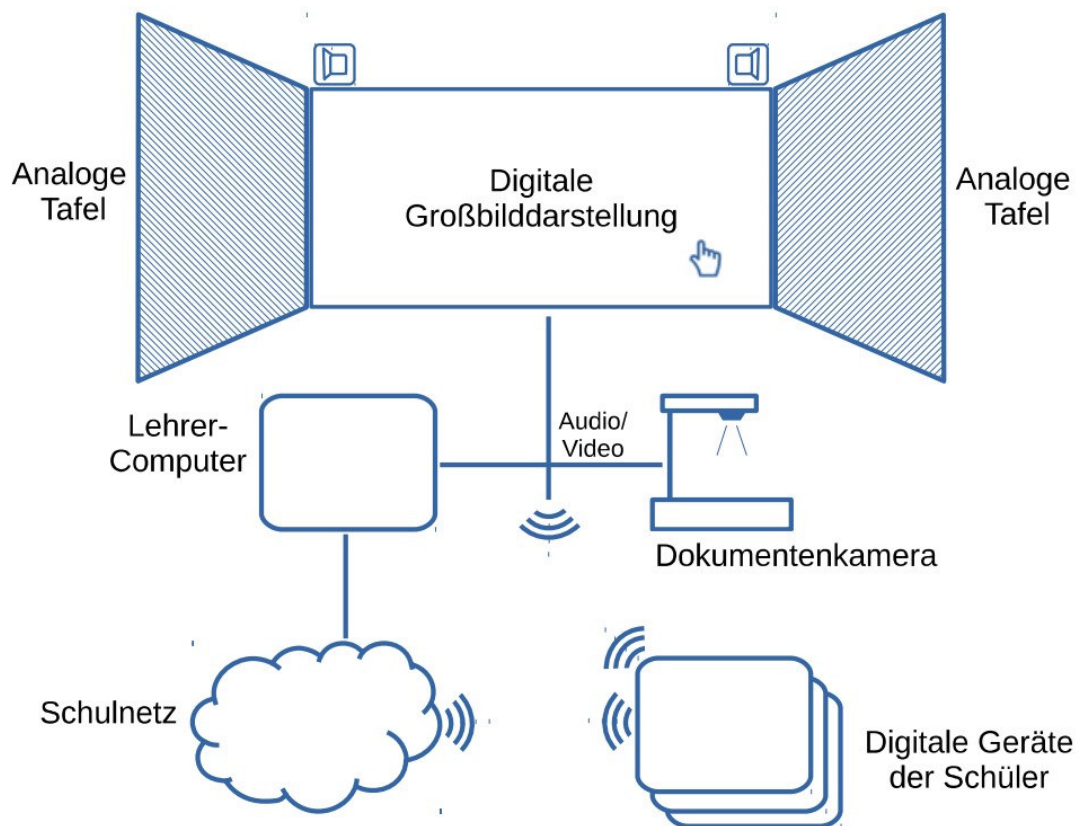
Zurzeit sind in der Grundschule Cramme im schulinternen Verwaltungsnetzwerk 2 PCs sowie 1 Lehrerarbeits-PC und im pädagogischen Unterrichtsnetzwerk 5 Notebooks vorhanden. Die PCs werden im Verwaltungsbereich von der Schulleitung sowie vom Sekretariat und Kollegium im Lehrerzimmer genutzt. Darüber hinaus wurden im Jahre 2021 für alle Lehrkräfte der Grundschule Cramme Notebooks mit einer Office-Standardsoftware angeschafft. Im Unterrichtsnetzwerk werden die Notebooks im Unterricht und im PC-Raum genutzt. Für die Unterrichtsgestaltung existieren in der Grundschule Cramme gegenwärtig 6 Präsentationseinrichtungen (1 fest installiertes ActivePanel und 5 mobile ActivePanel). Im Jahre 2024 und 2025 wurde jeweils ein

Klassensatz iPads (25 Stück) mit einem Ladewagen und entsprechenden Schutzhüllen angeschafft.

4.2 Raumstandard "Der digitale Klassenraum"

Die Ausstattung aller Klassenräume der Grundschulen nach einem definierten Standard hat sich bewährt, sodass das Konzept auch für den MEP 2026 – 2030 beibehalten wird.

Der digitale Klassenraum besteht aus einem Lehrerarbeitsplatz mit einer Präsentationseinrichtung (Lehrer-PC/-Notebook, Großbilddarstellung, ggf. Dokumentenkamera, Audiosystem) und der Möglichkeit für Schülerinnen und Schüler, mobile Endgeräte (z.B. Notebooks, Tablets) zu nutzen.



Erforderliche Ausstattung und Anschlüsse je Klassenraum

- 1 Präsentationseinheit inkl. Soundsystem
- ggf. 1 Dokumentenkamera
- 1 Lehrerarbeitsplatz (PC/Monitor oder Notebook)
- 1 WLAN Access Point

- 2 Doppel-Netzwerkdosen (RJ45) und eine zusätzliche Anschlussleitung für einen Access-Point
 - 6 Steckdosen für EDV-Geräte
 - min. 1 HDMI-Anschluss
 - min. 1 USB-Anschluss
 - 2 Audio-Anschlüsse
- } über die Präsentationseinheit oder den Lehrerarbeitsplatz!

4.3 Ausstattungsstandards

Ziel des MEP 2021 – 2025 war eine Standardisierung der Medienausstattung an den beiden Grundschulen. Die festgelegte Standardausstattung und die Wiederbeschaffungsintervalle haben sich in der Praxis ebenfalls bewährt und werden auch für Fortschreibung des Medienentwicklungsplanes beibehalten. In der Anlage „*Standardausstattung für die Grundschulen*“ sind die Ausstattungsmerkmale zusammengefasst. Eine Wiederbeschaffung ist grundsätzlich dann anzustreben, wenn die Funktionalität der Geräte nicht mehr gegeben ist.

4.4 Betrieb, Support und Wartung

Die technische Ausstattung an den Grundschulen der Samtgemeinde Oderwald muss regelmäßig gepflegt und gewartet werden, um so eine langfristige Verfügbarkeit zu gewährleisten.

Im Hinblick auf die tatsächlichen Anwesenheitszeiten des externen EDV-Dienstleisters vor Ort ist festzustellen, dass sich das bisher praktizierte Verfahren der Aufteilung der Zuständigkeiten auf drei Support-Ebenen (First-, Second- und Third-Level Support) bewährt hat und fortgeführt werden soll.

Sollte eine Problemlösung vom Second-Level-Supports nicht möglich sein, so wird die Anfrage an den Third-Level-Support weitergeleitet. Der Third-Level-Support ist eine Zusammensetzung aus externen Produktspezialisten, Systemhäusern und Herstellern. Die dritte Unterstützung stellt somit die höchste Eskalationsstufe innerhalb des Supports dar.

Support-Ebene	Zuständigkeit	Aufgaben	Details
1st-Level	Grundschule	➤ Entwicklung und Fortschreibung des Medienkonzeptes ➤ Schnittstelle zum Schulträger / zur Fa. beam ➤ Beteiligung an allen Fragen mit inhaltlichem Bezug zum Einsatz digitaler Medien im Unterricht ➤ Koordination der Fortbildungen zur Nutzung digitaler Medien (Bedarf und Angebote) ➤ Einweisungen und Schulungen für Kolleginnen und Kollegen ➤ Hilfe bei Fehlbedienung / Anwendungshemmnissen ➤ Gewährleistung des First-Level-Supports an der Schule ➤ Entgegennahme von Störungsmeldungen aus dem Kollegium ➤ Störungsmeldungen an die IT	Behebung einfacher Störungen Störungsanalyse Betreuung der pädagogischen und ggf. verwaltungsspezifischen Verfahren
2nd-Level	Fa. beam / Samtgemeinde Oderwald	Installation, Konfiguration, Betrieb, Störungsbeseitigung, Sicherung, Wiederherstellung und Support für Netzwerk, Server, Hard- und Software (außer Lernsoftware und qualifizierte Weitergabe von Störungen an den 3rd-Level Support)	
3rd-Level	Produktspezialisten, Systemhäuser und Hersteller	Lösung produktspezifischer Probleme oder erforderliche Anpassungen	

4.5 Fortbildung

Die Fortbildung der Lehrkräfte ist im Rahmen der schulspezifischen Medienkonzept- und Unterrichtsentwicklung durch die Grundschulen zu planen. Die Grundschulen sollten bei der Umsetzung auf die Medienberatung des Regionalen Landesamtes für Schule und Bildung zurückgreifen.

Die Samtgemeinde Oderwald verbindet mit der Bereitstellung der Sachmittel für die Digitalisierung die Erwartung, dass die Schulen ihre spezifischen Fortbildungsanstrengungen koordiniert mit den Beschaffungsthemen der neuen Medien planen und durchführen. Von zentraler Bedeutung für den erfolgreichen Weg zur Nutzung digitaler Medien im Unterricht ist eine den tatsächlichen Bedarfen entsprechende Fortbildung der Lehrerinnen und Lehrer.

5 Finanz- und Investitionsplanung

Der Fortschreibungsprozess der Medienentwicklungsplanung für die Schulen in der Samtgemeinde Oderwald ist als mittelfristige Investitionsplanung mit einer Ermittlung des Finanzbedarfs im Planungszeitraum (2026 bis 2030) und pro Jahr zu verstehen. Die vorliegende Kalkulation erfolgte dabei auf der Grundlage der bestehenden IT-Infrastruktur und Ausstattung (Standard- und Sonderausstattung). Zudem fanden Erkenntnisse aus den bisherigen Haushaltsaufstellungsverfahren Berücksichtigung in die Berechnungen, beispielsweise Bedarfe, die sich außerhalb des MEP 2021 – 2025 ergeben haben.

5.1 Geplante Maßnahmen 2026 – 2030

Primäres Ziel für den Planungszeitraum ist es, in beiden Grundschulen eine einheitliche digitale Struktur zu schaffen und somit den Schülerinnen und Schülern gleiche Voraussetzungen für den Erwerb von Medienkompetenzen zu schaffen.

Klassen-, Gruppen- und Fachräume sind mit standardisierten Anschlussmöglichkeiten ausgestattet, sodass die Raumnutzungsmöglichkeiten sehr flexibel sind. Die WLAN-Nutzungsmöglichkeiten zu Beginn des Planungszeitraums sind in beiden Grundschulen flächendeckend ausgebaut.

Die mediale Ausstattung soll weiterhin standardisiert bleiben. Dabei ist im Planungszeitraum zu berücksichtigen, dass in den jeweiligen Haushaltsjahren nicht nur Mittel für Neuanschaffungen von mobilen und stationären Endgeräten zu berücksichtigen sind. Da die Samtgemeinde Oderwald in den vergangenen Jahren frühzeitig damit begonnen hat, die Schulen mit Endgeräten auszustatten, sind ggf. auch Mittel für Ersatzbeschaffungen zu berücksichtigen.

Für den Planungszeitraum haben sich die Grundschulen untereinander abgestimmt und für den Einsatz von ActiveBoards / ActivePanels von der Firma Promethean GmbH entschieden.

Je nach Ausgestaltung der jeweiligen Medienbildungskonzepte der Grundschulen sollen neben Tablets auch Notebooks und/oder PCs angeschafft werden, damit die Schülerinnen und Schüler auch der Umgang mit Tastatur und Maus erlernen können.

Auf allen Endgeräten, sowohl im pädagogischen Unterrichtsnetz als auch im Verwaltungsbereich, kommt das Betriebssystem Windows 11 zum Einsatz. Des Weiteren wird standardmäßig überall Microsoft Office Standard 2019 installiert.

Ein zuverlässiger Virenschutz wird auf Endgeräten der Schulverwaltung gewährleistet.

Für die Bereitstellung geeigneter Lern- und Verwaltungssoftware melden die Grundschulen ihre Mittel jährlich für die Haushaltsplanung des Folgejahres an.

5.2 Grundschule Börßum

2026

- Anschaffung von 17 PCs und 17 Kopfhörer für den Computerraum.
- Ersatzbeschaffung der PCs im Verwaltungsnetzwerk
- Ausbau des Schulverwaltungsnetzes.
- Bedarfsposition für die Anschaffung eines Active-Panels

2027

- Anschaffung eines Klassensatzes iPads mit Kopfhörern, iPad-Wagen und Schutzhüllen.
- Bedarfsposition für die Anschaffung eines Active-Panels
- Ersatzbeschaffung Server

2028

- Bedarfsposition für die Anschaffung eines Active-Panels

2029

- Bedarfsposition für die Anschaffung eines Active-Panels

2030

- Bedarfsposition für die Anschaffung eines Active-Panels

Grundschule Börßum					
	2026	2027	2028	2029	2030
22 PCs und für Verwaltung und PC-Raum	25.000				
Ausbau des Schulverwaltungsnetzes	5.000				
25 iPads, Kopfhörer, Ladewagen, Schutzhüllen		20.000			
Bedarfsposition Ersatzbeschaffung Active-Panels	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
Bedarfsposition Erneuerung Server		6.000			
Gesamt	37.000	33.000	7.000	7.000	7.000

5.3 Grundschule Cramme

2026

- 6 Notebooks
- Bedarfsposition für die Anschaffung eines Active-Panels

2027

- 4 Notebooks
- Bedarfsposition für die Anschaffung eines Active-Panels
- Ersatzbeschaffung der 3 PCs im Verwaltungsnetzwerk
- Ersatzbeschaffung Server

2028

- Bedarfsposition für die Anschaffung eines Active-Panels

2029

- Bedarfsposition für die Anschaffung eines Active-Panels

2030

- Bedarfsposition für die Anschaffung eines Active-Panels

Grundschule Cramme					
	2026	2027	2028	2029	2030
6 Notebooks	6.000				
4 Notebooks		4.000			
Ersatzbeschaffung Active-Panels	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
Ersatzbeschaffung 3 PCs Verwaltungsnetzwerk		3.000			
Ersatzbeschaffung Server		6.000			
Gesamt	13.000	20.000	7.000	7.000	7.000

5.4 Gesamtkosten der geplanten Maßnahmen 2026 – 2030

Die nachfolgende Tabelle veranschaulicht die voraussichtlichen Gesamtkosten der geplanten Maßnahmen in den Jahren 2026 – 2030:

Gesamtkosten der geplanten Maßnahmen 2026 – 2030					
	2026	2027	2028	2029	2030
Grundschule Börßum	37.000	33.000	7.000	7.000	7.000
Grundschule Cramme	13.000	20.000	7.000	7.000	7.000
Gesamt	50.000	53.000	14.000	14.000	14.000

Die Mittelbewilligung für die endgültige Haushaltsplanung wird in enger Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Akteuren des Fachdienstes Schulwesen sowie unter Berücksichtigung einer Anpassung an das bestehende Konzept vorgenommen.

Teil 3

Ausblick

6 Ausblick, weitere Maßnahmen

Neben den Inhaltsfeldern der Medienentwicklungsplanung sollen auch weitere Maßnahmen, die im Kontext der Schuldigitalisierung stehen frühzeitig mitgedacht werden. Innerhalb des Fortschreibungsprozesses der Medienentwicklungsplanung für die Grundschulen der Samtgemeinde Oderwald werden absehbare Maßnahmen nachfolgend vorgestellt:

6.1 Ebenen und strategische Pfade der Schuldigitalisierung

Eine ganzheitliche Betrachtung aller beteiligten Ebenen und Elemente ist entscheidend für sinnvolle und nachhaltige Digitalisierung von Schulen. Neben IT-Themen wie Netzwerkpfege, Fortbildungen für Mitarbeitende und Endgeräteausstattung sind auch Aspekte wie Lizenzkosten und -laufzeiten sowie (Software-)Wartungsverträge von Bedeutung. Hinter den offensichtlichen IT-Themen stehen komplexe Fragen nicht nur zur Bildungsgesetzgebung.

6.2 Künstliche Intelligenz im Schulalltag: sachlich fundiert und zukunftsorientiert

Künstliche Intelligenz (KI) durchdringt zunehmend unseren Alltag und verändert auch die Bildungslandschaft. Um den Chancen und Herausforderungen von KI auch in Grundschulen gerecht zu werden, soll in den kommenden Jahren eine kritisch-reflektierte Auseinandersetzung mit dem Thema KI in Bildung proaktiv betrachtet werden. Übergeordnetes Ziel ist es, relevanten Zielgruppen KI-Wissen zu vermitteln. Dabei soll nicht nur der methodische Einsatz von KI im Schulalltag, sondern auch die Integration von KI-Anwendungen auf administrativer Ebene der Schulverwaltung betrachtet werden

6.3 Digitalpakt 2.0 für die Schulen der Samtgemeinde Oderwald

Nachdem die Kultusministerkonferenz am 13. Dezember 2024 der gemeinsamen Erklärung mit dem Bundesministerium für Bildung und Forschung zum DigitalPakt 2.0 zugestimmt hat, arbeiten Bund und Länder derzeit noch intensiv an der konkreten Ausgestaltung der neuen Förderphase.

In einer Erklärung wurden zentrale Eckpunkte für den DigitalPakt 2.0 vereinbart. Ziel ist es, der neuen Bundesregierung weitgehend abgestimmte Entwürfe für die drei folgenden zukünftigen Förderbereiche vorzulegen:

1. Digitale Ausstattung und IT-Infrastruktur
2. Schul- und Unterrichtsentwicklung
3. Bund-Länder-Initiative Digitales Lehren u. Lernen

Die Entwürfe sind mittlerweile weitgehend ausgearbeitet. Dabei ist es Bund und Ländern besonders wichtig, dass der DigitalPakt 2.0 einfach, unbürokratisch und praxistauglich umgesetzt werden kann. Zu drei Punkten sind daher noch zu präzisierende Vorschläge enthalten, die die flexible und verlässliche Umsetzung weiter verbessern sollen. Über diese Punkte wird die neue Bundesregierung gemeinsam mit den Ländern entscheiden.

Damit sind die Weichen gestellt, um den DigitalPakt 2.0 in der aktuellen Legislaturperiode zügig auf den Weg zu bringen. Die Folgen für die Samtgemeinde Oderwald und deren Grundschulen werden sich erst im Laufe dieses Medienentwicklungsplans ergeben.

Anlage „Standardausstattung für die Grundschulen“

Die mediale Ausstattung der Grundschulen kann aus den nachfolgenden Komponenten zusammengestellt werden:

Ausstattungsstandard für Grundschulen	
Gegenstand	Erläuterungen / Einschränkungen
Verwaltungs-PC	
Lehrer-PC	
Schüler-PC	
24"-Monitor	
27"-Monitor	
15,6" Notebook	
Dokumentenkamera	
Beamer	mobil und stationär (ggf. inkl. Deckenmontage)
3in1 Multifunktionsgerät	Druck-, Scan-, und Kopierfunktion
4in1 Multifunktionsgerät	Fax-, Druck-, Scan-, und Kopierfunktion
Drucker	Laserdrucker, monochrom
Farbdrucker	Farb-Laserdrucker
Kopierer	Standgerät
Telefon	IP-basierend
Access Point	Hersteller „LANCOM“; passend zum vorhandenen System
Audiostift	digitaler Lesestift (zur Sprach- und Leseförderung)
Active-Panel	Promethean ActivePanel inklusive Halterung, inkl. OPS-PC (i5, 16GB RAM, 500GB SSD, Windows 11 Pro)
Digitalkamera	
Videokamera	
Spiegelreflexkamera	
Beamerkoffer	
Notebook-Koffer	
Notebook-Wagen	

Datenblatt: Arbeitsplatzcomputer	
Merkmal	Beschreibung
Typ:	Personal-Computer
Formfaktor:	Micro-Tower; Full-Size ATX Format
Hersteller:	TERRA PC-BUSINESS 6000 Silent oder gleichwertig
CPU:	≥ Intel Core i5 (aktuelle Generation)
RAM:	≥ 16 GB 4800 MHz DDR5 SDRAM
Festplatte:	≥ 500 GB SSD M.2 PCIe NVMe
Grafik-Controller:	Intel UHD Graphics
Sound:	Onboard
Videoausgang:	1x DisplayPort und ≥ 1 weiterer
Mikrofonanschluss:	Erforderlich
Kopfhörer-Anschluss:	Erforderlich
USB-Anschlüsse:	≥ 6 (davon ≥ 4x USB 3.0)
Netzwerk:	Gigabit Ethernet LAN
Betriebssystem:	Microsoft Windows 11 Professional 64-Bit
Maus:	Erforderlich
Tastatur:	Erforderlich
Garantie:	≥ 3 Jahre Vor-Ort innerhalb von 24 Stunden

Datenblatt: Monitor für Lehrer- und Verwaltungsarbeitsplätze	
Merkmal	Beschreibung
Display-Typ:	LED Monitor
Hersteller	Samsung S24E650XW oder gleichwertig
Diagonalabmessung:	≥ 24"
Farbe:	schwarz matt
Seitenverhältnis:	16:9
Native Auflösung	Full-HD 1920 x 1080 Pixel
Helligkeit:	≥ 300 cd/m ²
Kontrast (dynamisch)	≥ 10 Mio:1
Reaktionszeit:	≥ 2ms
Schnittstellen:	1x DisplayPort und ≥ 1 weiterer Anschluss
Ergonomie:	höhenverstellbar
integrierte Geräte:	Lautsprecher
Technologie:	flimmerfrei
Garantie	≥ 36 Monate Vor-Ort-Austausch innerhalb von 24 Stunden

Datenblatt: Monitor für Schülerarbeitsplätze

Merkmal	Beschreibung
Display-Typ:	LED Monitor
Hersteller	Samsung S27E650XW oder gleichwertig
Diagonalabmessung:	≥ 27"
Farbe:	Schwarz matt
Seitenverhältnis:	16:9
Native Auflösung:	Full-HD 1920 x 1080 Pixel
Helligkeit:	≥ 250 cd/m ²
Kontrast (dynamisch)	≥ 10 Mio:1
Reaktionszeit:	≥ 2ms
Schnittstellen:	1x DisplayPort und ≥ 1 weiterer Anschluss
Technologie:	flimmerfrei
Garantie:	≥ 36 Monate Vor-Ort-Austausch innerhalb von 24 Stunden

**Datenblatt:
Notebook für Lehrer- / Verwaltungsarbeitsplätze bzw. als Desktop-Ersatz**

Merkmal	Beschreibung
Typ:	Notebook
Hersteller:	HP
Größe:	≥ 15,6 Zoll
CPU:	≥ Intel Core i5 (aktuelle Generation)
RAM:	≥ 16 GB RAM
Festplatte:	≥ 500 GB SSD M.2 PCIe NVMe
Display:	≥ 1920 x 1080 Pixel, matt, 16:9
Grafik-Controller:	Intel UHD Graphics
Videoausgang:	1 x HDMI (ggf. 1x VGA)
USB-Anschlüsse:	≥ 2x USB 3.0, ≥ 1x USB 3.1 (Typ-C)
Mikrofonanschluss:	erforderlich
Kopfhörer-Anschluss:	erforderlich
Lautsprecher:	2x integriert
Tastatur:	10er Nummernblock, spritzwassergeschützt
Kartenleser:	intern für SD
Netzwerk:	Gigabit Ethernet LAN, WLAN (802.11a/b/g/n/ac/ax)
Betriebssystem:	≥ Microsoft Windows 11 Professional 64-Bit
Garantie:	≥ 3 Jahre Vor-Ort

Datenblatt: Tablet	
Merkmal	Beschreibung
Typ:	Tablet
Hersteller:	Apple
Größe:	≥ 11 Zoll
Chip:	aktuelle Generation
Speicher:	≥ 128 GB
Display:	Auflösung 2360 x 1640
Netzwerk:	WLAN (802.11a/b/g/n/ac), Dualband (2,4 GHz und 5 GHz)
Kopfhörer-Anschluss:	erforderlich
Lautsprecher:	integriert
Betriebssystem:	Aktuelles iOS
Garantie:	≥ 3 Jahre Vor-Ort

Datenblatt: Dokumentenkamera	
Merkmal	Beschreibung
Typ:	Full HD Visualiser
Kamera:	≥ 8MP
Optischer Zoom:	≥ 17fach
Digitaler Zoom:	≥ 8fach
Aufnahmebereich:	≥ DIN A3 Landscape
Auflösung:	1920 x 1080 Pixel (Full HD 1080p)
Lampe:	LED, ≥ 3 stufige Helligkeit
Mikrofon:	eingebaut
Lautsprecher:	eingebaut
Anschlüsse:	HDMI In/Out (Signale werden durchgeschliffen), VGA In/Out, USB
Speicherfunktion:	Card-Reader und/oder USB-Stick
Mikroskop Adapter:	Im Lieferumfang enthalten
Garantie:	5 Jahre

Datenblatt: andere Beamer für mobilen oder stationären Einsatz	
Merkmal	Beschreibung
Typ:	(mobiler) Präsentationsbeamer
Helligkeit:	≥ 3.500 ANSI-Lumen
Auflösung:	1920 x 1200 Pixel (WUXGA) bzw. 1920 x 1080 Pixel (Full HD 1080p)
Lampenlebensdauer:	≥ 3.000 Std.
Lautsprecher:	≥ 16W
Anschlüsse:	≥ 2x HDMI, VGA, USB-A Power, Audio Out 3,5mm
Betriebsgeräusch:	≤ 36 dB (Normal-Modus), ≤ 28 dB (Eco Modus)
Garantie:	≥ 3 Jahre

Datenblatt: Active-Panel	
Merkmal	Beschreibung
Typ:	Promethean ActivePanel
Helligkeit:	≥ 500 cd/m ² mattes Display, non-curved
Auflösung:	3840 x 2160 Pixel (4k)
Seitenverhältnis:	16:9
Reaktionszeit:	≤ 10ms
Lautsprecher:	≥ 16W
Anschlüsse:	≥ 3x HDMI, USB, RJ45, Audio Out 3,5mm
Garantie:	≥ 3 Jahre